

	<p>Objekt: Arzneifläschchen</p> <p>Museum: Museum Viadrina Carl-Philipp-Emanuel-Bach- Straße 11 15230 Frankfurt (Oder) 0335 - 40 15 60 verwaltung@museum- viadrina.de</p> <p>Sammlung: Glassammlung</p> <p>Inventarnummer: V/B 229</p>
<small>Museum Viadrina Frankfurt/Oder / Verena Wasmuth [CC BY-NC-SA]</small>	

Beschreibung

Schlanke Rundflasche mit hochgestochendem Boden mit Abrissnarbe aus hellgrünem Glas, unter dem ausgestelltten Mündungsrand eingezogen, Korrosionsspuren.

Vergleichbare kleine Flaschen wurden im 17. und 18. Jahrhundert vielen Manufakturen produziert (vgl. Schaich, Reine Formsache, 2007, Kat. 248–251, S. 187f.; Dexel, Gebrauchsglas, 1995, Kat. 251, S. 220). In Brandenburg stellten die Glashütten Chorin, Zechlin, Globsov, Marienwalde und Bernsee nachweislich Arzneiflaschen in größerem Umfang her (Friese, Glashütten in Brandenburg, 1992, S. 20, 42, 46, 63, 67). Das Fläschchen wurde im April 1976 bei Stadtkerngrabungen in einer Abfallgrube des ehemaligen Johanniterhauses gefunden. [Verena Wasmuth]

Grunddaten

Material/Technik:	Glas / ofengeformt
Maße:	H. 8,4 cm; Dm. 3,0 cm; Dm. Mündung 1,6 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1700-1800
	wer	
Gefunden	wo	Mark Brandenburg
	wann	1976
	wer	
	wo	Frankfurt (Oder)

Schlagworte

- Abriss (Glas)
- Arzneiflasche
- Bodenfund
- Glasflasche
- Rundflasche